

**Projektförderung**

Antragsumme bis 50.000.- €

**Präambel**

Die Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde (ÖGKJ) fördert Projekte, welche dem Imagegewinn und der Weiterentwicklung der österreichischen Pädiatrie dienlich sind. Der gesamte Förderbetrag wird jährlich bei der 1. Präsidiumssitzung (in der Regel im März auf der Gersbergalm) festgelegt.

**Der Förderbetrag für die Projektförderung einzelner Projekte wird mit 50.000.- EUR festgelegt**. Es ist besonders darauf zu achten, dass **geförderte Projekte die Interessen der ÖGKJ-Mitglieder berücksichtigen**. Die zur Verfügung gestellten Mittel sollen zudem zu etwa gleichen Teilen für die niedergelassene bzw. stationäre Pädiatrie zur Verfügung gestellt werden.

Anträge können von allen Personen gestellt werden, die seit mindestens zwei Jahren durchgehend ÖGKJ-Mitglied sind.

**Begutachtung des Antrages**

Alle Anträge werden durch vier neutrale Gutachter\*innen beurteilt. Die Auswahl der Gutachter\*innen obliegt dem Präsidium. Die Gutachter\*innen sollen eine Empfehlung abgeben, ob das Projekt gefördert werden soll. Die endgültige Entscheidung über eine Förderung trifft das Präsidium. Dabei ist auf eine ausgewogene Förderung für niedergelassene und stationäre Pädiatrie zu achten.

Das Präsidium hat dem Vorstand und der Vollversammlung im Rahmen der jährlichen Jahrestagung über die geförderten Projekte zu berichten und seine Entscheidungen zu begründen.

Überschreitet das Gesamtvolumen der beantragten Projekte den für das jeweilige Kalenderjahr freigegebenen Betrag (maximal 10% des ÖGKJ-Guthabens), sind die eingereichten Projekte nach ihrer Priorität zu reihen.

Ein nicht gefördertes Projekt kann im nächsten Kalenderjahr unverändert oder modifiziert noch einmal eingereicht werden und durchläuft dann einen neuerlichen Begutachtungsprozess.

**Antragsformular**

Titel des Projekts

|  |
| --- |
|       |

**Angaben zu den Antragsteller\*innen**

|  |  |
| --- | --- |
| Titel |       |
| Vorname & Nachname |       |
| Adresse |       |
| E-Mail |       |
|  | [ ]  selbstständig [ ]  angestellt |
| Dienstgeber |       |
| Facharzt/Fachärztin seit |       |
| Alffällige Additivfächer |       |
| ÖGKJ Mitglied seit |       |

**Mitantragssteller\*in**

|  |  |
| --- | --- |
| Titel |       |
| Vorname & Nachname |       |
| Adresse |       |
| E-Mail |       |
| Funktion |       |

**Projektbeschreibung**

Falls der Platz in diesem Formular nicht ausreicht, kann eine detaillierte Projektbeschreibung auch

 als Anhang beigefügt werden. **Maximal 10 Seiten**

Formatvorschlag: Schrift Calibri, Schriftgröße 11; Zeilenabstand 1,5

Struktur z.B.: Einleitung, Ziel/Fragestellung, Methoden, Zeitplan, Literatur

|  |
| --- |
|       |

**Worin besteht der Nutzen für die österreichische Pädiatrie bzw. ÖGKJ?**

**Dient dieses Projekt vorwiegend der niedergelassenen oder der stationären Pädiatrie?**

Falls der Platz in diesem Formular nicht ausreicht, kann eine detaillierte Beschreibung auch

als Anhang beifügt werden. **Maximal 2 Seiten**

|  |
| --- |
|       |

**Angaben zu den Projektkosten**

(nur jene Beträge, die von der ÖGKJ beantragt werden)

|  |  |
| --- | --- |
| Position | Betrag in EUR |
|       |       |
|       |       |
|       |       |
|       |       |
|       |       |
|       |       |
|       |       |
|       |       |
| **(von der ÖGKJ beantragte) Projektkosten** |       |

**Wird das Projekt durch andere Geldgeber gefördert?**

|  |  |
| --- | --- |
| Weitere Sponsoren | Betrag in EUR |
|       |       |
|       |       |
|       |       |
|       |       |
|       |       |

**Bitte reichen Sie diesen Antrag als Word-Dokument ein. Danke!**

**Gutachten 1**

Nicht von Antragsteller\*in auszufüllen!

Vergeben Sie Noten nach dem österreichischen Notensystem: 1= sehr gut … 5= sehr schlecht

**Das eingereichte Projekt ….**

|  |  |
| --- | --- |
| dient der österreichischen Pädiatrie |       |
| nützt den Anliegen der ÖGKJ |       |
| bringt einen Nutzen für die **niedergelassene** Pädiatrie |       |
| bringt einen Nutzen für die **stationäre** Pädiatrie |       |
| ist innovativ |       |
| leistet einen Beitrag zur Gesundheitsförderung |       |
| die beantragten Kosten (Einzelpositionen) sind angemessen |       |
| der Projektantrag lässt eine erfolgreiche Umsetzung erwarten |       |
| der Projektantrag lässt eine wissenschaftliche Umsetzung erwarten (Publikation) |       |
| das Projekt hat günstige nachhaltige Konsequenzen |       |

**Das beantragte Projekt soll** [ ]  gefördert werden [ ]  nicht gefördert werden

**Begründung**

|  |
| --- |
|       |

**Gutachten 2**

Nicht von Antragsteller\*in auszufüllen!

Vergeben Sie Noten nach dem österreichischen Notensystem: 1= sehr gut … 5= sehr schlecht

**Das eingereichte Projekt ….**

|  |  |
| --- | --- |
| dient der österreichischen Pädiatrie |       |
| nützt den Anliegen der ÖGKJ |       |
| bringt einen Nutzen für die **niedergelassene** Pädiatrie |       |
| bringt einen Nutzen für die **stationäre** Pädiatrie |       |
| ist innovativ |       |
| leistet einen Beitrag zur Gesundheitsförderung |       |
| die beantragten Kosten (Einzelpositionen) sind angemessen |       |
| der Projektantrag lässt eine erfolgreiche Umsetzung erwarten |       |
| der Projektantrag lässt eine wissenschaftliche Umsetzung erwarten (Publikation) |       |
| das Projekt hat günstige nachhaltige Konsequenzen |       |

**Das beantragte Projekt soll** [ ]  gefördert werden [ ]  nicht gefördert werden

**Begründung**

|  |
| --- |
|       |

**Gutachten 3**

Nicht von Antragsteller\*in auszufüllen!

Vergeben Sie Noten nach dem österreichischen Notensystem: 1= sehr gut … 5= sehr schlecht

**Das eingereichte Projekt ….**

|  |  |
| --- | --- |
| dient der österreichischen Pädiatrie |       |
| nützt den Anliegen der ÖGKJ |       |
| bringt einen Nutzen für die **niedergelassene** Pädiatrie |       |
| bringt einen Nutzen für die **stationäre** Pädiatrie |       |
| ist innovativ |       |
| leistet einen Beitrag zur Gesundheitsförderung |       |
| die beantragten Kosten (Einzelpositionen) sind angemessen |       |
| der Projektantrag lässt eine erfolgreiche Umsetzung erwarten |       |
| der Projektantrag lässt eine wissenschaftliche Umsetzung erwarten (Publikation) |       |
| das Projekt hat günstige nachhaltige Konsequenzen |       |

**Das beantragte Projekt soll** [ ]  gefördert werden [ ]  nicht gefördert werden

**Begründung**

|  |
| --- |
|       |

**Gutachten 4**

Nicht von Antragsteller\*in auszufüllen!

Vergeben Sie Noten nach dem österreichischen Notensystem: 1= sehr gut … 5= sehr schlecht

**Das eingereichte Projekt ….**

|  |  |
| --- | --- |
| dient der österreichischen Pädiatrie |       |
| nützt den Anliegen der ÖGKJ |       |
| bringt einen Nutzen für die **niedergelassene** Pädiatrie |       |
| bringt einen Nutzen für die **stationäre** Pädiatrie |       |
| ist innovativ |       |
| leistet einen Beitrag zur Gesundheitsförderung |       |
| die beantragten Kosten (Einzelpositionen) sind angemessen |       |
| der Projektantrag lässt eine erfolgreiche Umsetzung erwarten |       |
| der Projektantrag lässt eine wissenschaftliche Umsetzung erwarten (Publikation) |       |
| das Projekt hat günstige nachhaltige Konsequenzen |       |

**Das beantragte Projekt soll** [ ]  gefördert werden [ ]  nicht gefördert werden

**Begründung**

|  |
| --- |
|       |

**Entscheidung des Präsidiums**

Nicht von Antragsteller\*in auszufüllen!

**Das beantragte Projekt soll** 🞎 gefördert werden 🞎 nicht gefördert werden

|  |  |
| --- | --- |
| **Höhe der Förderung in EUR:** |       |

**Begründung**

|  |
| --- |
|       |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|       |  |  |
| Ort, Datum |  | Unterschrift ÖGKJ Präsident\*in |

**Freigabe der Mittel und Abrechnung**

Nach Bewilligung durch Antragsteller\*in zu unterschreiben

Bei positiver Entscheidung erfolgt die Überweisung des genehmigten Betrages auf ein vom/von der Antragsteller\*in genanntes Konto.

Die Projektdauer beträgt **zwei bis maximal fünf Jahre**, Projekt-Beginn ist mit Zeitpunkt der Überweisung der Fördersumme festgelegt. Nach Projekt-Ende ist binnen sechs Monaten ein Abschlussbericht sowie eine Kostenaufstellung über die Verwendung der Mittel (die ggf. stichprobenartig geprüft werden kann) an den Kassenführer der ÖGKJ zu übermitteln.

Verbliebene Gelder sind an das Konto der ÖGKJ zurück zu überweisen. Ebenfalls müssen Gelder bei nicht durchgeführtem bzw. angefangenem Projekt an die ÖGKJ zurücküberwiesen werden. Eine Überleitung verbliebener Mittel in ein Folgeprojekt ist nicht möglich, bzw. nur mit Beantragung einer Förderung des Folgeprojektes und entsprechender Begründung möglich.

Der Projektnehmer bestätigt durch seine Unterschrift seine Zustimmung zu diesen Modalitäten.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|       |  |  |
| Ort, Datum |  | Unterschrift Antragssteller\*in |